

Automobiler Aschermittwoch 2005

– Deftige Kost zur Fastenzeit –

"Wir haben keine Krise, wir sind die Krise."

"Die 68er-Elite ist jetzt an der Spitze angekommen. Die verwirrte Generation von damals kann nur Verwirrung weitergeben. Und das tut sie erfolgreich."

"Wir müssen die Intelligenz verdoppeln, nicht das Gewicht!"

"Die anderen Länder schieben eine Nummer.
Die Deutschen wählen eine Nummer.
Auf den Weltmeister im Telefonsex!"

"Wann endlich finanzieren die Herstellerbanken und die
'Bank Deutsches Kfz-Gewerbe' unsere Autohaus-Immobilien?"

"Die Kommunisten eliminierten einst das Kapital und liquidierten die
Kapitaleigner. Sie sind daran gescheitert. Heute eliminiert das Kapital die
Arbeit."

"Ist es gerecht, dass der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bank so viel
verdient wie 750 Kindergärtnerinnen? Ist es gerecht, wenn der 'JES' – alias
Jürgen-Emil-Schrempp – 40-mal mehr verdient als der deutsche
Bundeskanzler?"

"Mit Schröder und Fischer haben wir zwei Pragmatiker am Steuer, die alles
schon gedacht, gesagt und im Falle Fischers auch gemacht haben."

"Der Staat nimmt unseren Mechanikern im Durchschnitt die Hälfte des Lohns und von Lohnerhöhungen zwei Drittel weg!"

"Die Wiedervereinigung Deutschlands besteht darin, dass Helmut Kohl sich von 900.000 fremden Soldaten freigekauft hat."

"Mindestens 30 Prozent der Arbeitslosen haben Angst davor, dass Arbeit auf sie zukommt."

"Gleicher Lohn für keine Arbeit, hunderttausendfache Realität, ist ein unmoralisches Angebot des Staates."

"Jetzt gibt es zur Senkung der Krankenkosten die ersten Ebay-Offerten. Gut erhaltenes künstliches Hüftgelenk abzugeben. Einziger Nachteil: Opa ist noch dran!"

"Man rechnet in Berlin bei Bundesfinanzminister Hans Loch schon gar nicht mehr mit dem Taschenrechner, sondern mit dem Schlimmsten!"

"Die großen Konzerne haben in den vergangenen Jahren praktisch überhaupt keine Steuern bezahlt, vielfach sogar Steuern netto zurückerhalten."

"Händlerverträge von 240 Seiten Umfang und Margenregelungen von 90 Seiten Umfang charakterisieren gelebte Partnerschaft zwischen Hersteller und Handel."

"Preis-Marketing im Handwerk: Oh, oh, oh, das wird aber teuer!"

"Schlimm, wenn der Mensch selbst Gott spielt."

"Die Bayern haben schon immer ihr Handeln danach ausgerichtet, worauf es ankommt und nicht danach, was ankommt."

"Der blondeste Ministerpräsident, Terminator Edmundo kriegt immer mehr Ähnlichkeit mit Klaus Kinski, so 'ausgemerkelt' sieht der inzwischen aus."

"Bayern stellt den besten Nachwuchsmelker, 80 Liter in neun Minuten, Jakob Wallern. Woher? Aus Tuntenhausen."